

**Rückblick 2022, Dank und Spendenaufruf an alle,
die schon mit „Solibus“ unterwegs waren, es noch sein wollen und sich
mit uns verbunden fühlen**



Liebe Freund*innen, Familie und Mitstreiter*innen!

Solibus ist seit gut 3 ½ Jahren immer wieder an Orten, um Menschen zu ermöglichen Teil eines politischen Diskurses im öffentlichen Raum zu sein.

Trotz manch großer Unterschiede in Sichtweisen, Ansichten, Lebensmodellen u.a. gibt es viele, die versuchen in der gemeinsamen Betroffenheit eigene u.a. „sozialisierte“ Vorbehalte zu überwinden. Dies kann schon ein Schritt für danach sein, Sichtweisen über andere oder Minderheiten zu überdenken und kleine Schritte aufeinander zu zugehen.

Es ist nicht leicht, unsere Dankbarkeit für die letzten mehr als drei Jahre, für Eure materielle und mentale Unterstützung in Worte zu fassen.

Ohne Euch würde der Solibus nicht rollen. ... nein, ohne Euch würden die Solibusse nicht rollen, aber dazu später mehr...

Wir sind einfach nur dankbar und bescheiden genug zu wissen, dass wir nur ein kleiner Teil des großen Ganzen sind, wissen aber auch, dass wir für viele in der eigenen emanzipatorischen Bewegung, auf den Touren und in den Aktionen, auch psychologisch wichtig waren und weiter sein wollen.

Mehr und mehr wird verstanden, dass wir kein Dienstleistungsbetrieb sind und man uns nicht buchen, sondern nur anfragen kann, dass wir alles fahren, was unserem und dem Vereinsselbstverständnis entspricht und wir eine sozial-politische Haltung haben, die sich bei den Fahrten und Aktionen auch ausdrückt.

Solibus und seine Einsatzmöglichkeiten in Aktionen und Fahrten wurden 2022 wieder vielfach nachgefragt.

Ein großer Schwerpunkt waren die Fahrten an die polnisch-ukrainische Grenze, bei denen wir versuchten es mit unserem Selbstverständnis organisatorisch hinzubekommen, gerade die Gruppen an der Grenze zu erreichen und mitzunehmen, die schon vorher den unterschiedlichsten Diskriminierungen ausgesetzt waren.

Weitere Schwerpunkte und Themen des Solibusses waren u.a. Klimagerechtigkeit, antirassistische und antifaschistische Fahrten sowie die Einbindung in Klima- und anderen Gerechtigkeitscamps.

Da wir nicht alle Einsätze des Solibusses hier aufzählen können, schaut bitte auf unseren Internetauftritt www.soli-bus.org.

Dort könnt ihr auf der Startseite in dort abgelegten Archiven durch die letzten dreieinhalb Jahre surfen und stöbern.

Die Akzeptanz und das Verständnis des Solibus-Projektes wird immer größer, so dass wir viele Anfragen absagen und uns zunehmend Gedanken über einen zweiten Solibus machen mussten und nicht nur Gedanken ...

Dank Eurer enormen Spendenbereitschaft und den größeren Spenden von Civilfleet-Support e.V. und BetweenBridges sind wir seit Ende Juni mit einem zweiten Solibus im Einsatz!

Der neue Solibus hat uns um die 200.000.-€ gekostet und wir mussten den Kauf bis Ende Mai abschließen, dazu fehlte uns aber noch eine größere Summe. Civilfleet-Support e.V. sprang Solibus mit einer Großspende zur Seite, so dass wir den Kauf perfekt machen konnten.

So konnten wir gleich im Juli mit zwei voll besetzten Solibussen und unserem großen, mit Küchenequipment voll beladenem Kofferanhängen zum Transborder Camp in der Nähe von Nantes/Frankreich durchstarten ... mit beiden Solibussen Teil des Ende Gelände Klimacamp und der Massenaktion im Großraum Hamburg sein ... mit beiden voll besetzten Solibussen zum 30. Jahrestag der Pogrome in Rostock fahren usw.

Aufgrund unseres klimapolitischen Anspruchs sollte der Solibus in der Regel mit mindestens zwei Dritteln seiner Kapazität genutzt werden.

Daher sind wir gerade dabei, uns Gedanken über einen dritten kleinen Solibus zu machen, welcher geeignet ist auf Camps Shuttle-Dienste zu übernehmen und uns ermöglicht, bei kleinen Gruppen nicht gleich mit einem großen Solibus an den Start zu müssen.

Und – kurz vor Versenden dieses Jahresberichts – ergab sich kurzfristig die Möglichkeit einen großen Bücherbus (15 Meter) zu ersteigern. Wir bekamen für 16.500 €! den Zuschlag.

Schon bei unseren Fahrten an die ukrainische Grenze gab es ständig Anfragen und Ideen für einen Bus vor Ort, u.a. als medizinischen oder infrastrukturellen Anlaufpunkt.

Dieser Bus erfüllt alle Voraussetzungen, uns bei Camps und anderen Einsätzen als Anlaufpunkt, als Pressebus, als Kampagnen-Bus, für Workshops oder Ausstellungen und bei vielem mehr zu ergänzen

Daher zielt der am Ende des Jahresberichtes wiederkehrende Spendenaufruf aktuell auch auf die Refinanzierung dieses Busses ab!!!

Und wir suchen immer noch einen **Stellplatz für die Busse und das Equipment** (am besten in Berlin/Kreuzberg oder Nähe ;)), wo wir auch hin und wieder kleinere Busreparaturen und den ein oder anderen lustigen Workshop machen können, oder zumindest einen Stellplatz für unseren Kofferanhängen und Skikoffer, was vielleicht einfacher zu realisieren ist. Wir freuen uns über Hinweise!

Meldet Euch gerne, wenn ihr auf unsere **Unterstützer*innen-Liste** auf www.soli-bus.org (unter Unterstützung) wollt. Wir haben hier noch kaum „geworben“ und sie ist noch etwas dünn, wobei wir uns sicher sind, dass es viel mehr Unterstützer*innen gibt :-).

Wenn Ihr 2022 gespendet habt, bekommt Ihr natürlich Anfang 2023 Eure **Spendenquittungen** zugeschickt. Dafür benötigen wir Eure Post- und gerne auch Mailadresse! Bitte schickt sie an info@soli-bus.org.

Noch einmal vielen herzlichen Dank an Euch und Sie alle, die Ihr „Solibus“ unterstützt habt und unterstützt! Ohne Euch würde Solibus nicht rollen.

... und zum Abschluss unser wiederkehrender Aufruf:

Unterstützt uns weiter! Von ganz klein bis ganz groß, jeder Beitrag ist ein Teil des Ganzen!

Indem Ihr von Solibus erzählt, den Aufruf weiterleitet und uns finanziell unterstützt, ermöglicht Ihr die solidarische Finanzierung von Fahrten und die Rückzahlung der verbliebenen Kredite.

Mit dem Spendenaufkommen der letzten drei Jahre konnten wir das Solibus-Projekt gut aufrechterhalten.

Dadurch haben wir im Vergleich zur Kalkulation eines normalen Busbetriebes auch die finanziellen Ressourcen verschiedener emanzipatorischer Bewegungen stark entlasten können.

Wir wünschen Euch alles Gute, Gesundheit und Glück!

Liebe solidarische Grüße und auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Eure Solibus-Mitstreiter*innen

Gemeinsam mobil für eine solidarische Welt!

Solibus e.V.
GLS Bank
IBAN: DE89 4306 0967 1231 8868 00
F134 BIC: GENODEM1GLS

Solibus e.V.
Erkelenzdamm 21, 10999 Berlin
1. Vorsitzender: Peter Weiß

Amtsgericht Charlottenburg
Nr. 95VR 37158/B
Steuernummer: 27/677/68468